



Absender
attac Wuppertal
c/o. „die börse“
Wolkenburg 100
42119 Wuppertal

Sehr geehrte Interessenten,
liebe attac - Freundinnen und - Freunde,

die lokale attac Gruppe Wuppertal lädt zu folgenden Veranstaltungen in den kommenden Monaten ein. Zunächst zum monatlichen attac Plenum, jeweils am zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in der börse, Wolkenburg 100, gut erreichbar mit der Buslinie 628.

Dann auch zu interessanten Veranstaltungen mit Referentinnen und Referenten zu Themen wie Globalisierung, Soziales, Krieg & Frieden, Medien, Gentechnologie und ihre Risiken. Uns liegt daran, Sie/Euch zu diesen unterschiedlichen Themen zu informieren und zum Mitdiskutieren zu ermuntern. Treffpunkt für die Plena und Arbeitskreise in der börse ist der Konferenzraum im ersten Stock, ganz hinten rechts. Siehe Hinweis am Eingang.

Mit freundlichen Grüßen
Die lokale attac Gruppe Wuppertal

Für Menschen mit Internetzugang hier noch ein paar Hinweise zu unseren Seiten:

www.attac-wtal.de
www.attac-medien.de
www.attac.de
www.wuppertaler-sozialkalender.de

Plenum & Arbeitskreise

Die lokale attac Gruppe Wuppertal lädt zu folgenden regelmäßigen Veranstaltungen ein:

Das Plenum ist die Versammlung aller vor Ort bei attac Mitarbeitenden oder an attac Interessierten. Hier werden Themen und Aktionen besprochen. Es wird basisdemokratisch im Sinne des Konsensprinzips entschieden: www.attac-wtal.de

Termine

Mittwoch, 09. 09. 2009, 19.30 – 22.00 Uhr:
Öffentliches attac – Plenum

Mittwoch, 14. 10. 2009, 19.30 – 22.00 Uhr:
Öffentliches attac – Plenum

Mittwoch, 11. 11. 2009, 19.30 – 22.00 Uhr:
Öffentliches attac – Plenum

Mittwoch, 09. 12. 2009, 19.30 – 22.00 Uhr:
Öffentliches attac – Plenum

Mittwoch, 13. 01. 2010, 19.30 – 22.00 Uhr:
Öffentliches attac – Plenum

Die Treffen finden im Konferenzraum (erster Stock rechts) des Kommunikationszentrums die börse, Wolkenburg 100, von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr statt. Neugierige sind immer willkommen.



Im **Arbeitskreis Globalisierungstheorie** werden Themen durch Texte oder Medien vorstellende Referate eingeleitet und dann diskutiert. Der Arbeitskreis (A & B) ist aufgrund der zahlreichen Termine zweigeteilt im Sinne von Schwerpunktthemen und organisatorisch Verantwortlichen.

Termine

Montag, 07. 09. 2009, 19.30 – 22.00 Uhr:
AK Globalisierungstheorie A

Montag, 14. 09. 2009, 19.30 – 22.00 Uhr:
AK Globalisierungstheorie B

Montag, 05. 10. 2009, 19.30 – 22.00 Uhr:
AK Globalisierungstheorie B

Montag, 02. 11. 2009, 19.30 – 22.00 Uhr:
AK Globalisierungstheorie A

Montag, 09. 11. 2009, 19.30 – 22.00 Uhr:
AK Globalisierungstheorie B

Montag, 30. 11. 2009, 19.30 – 22.00 Uhr:
AK Globalisierungstheorie B

Montag, 07. 12. 2009, 19.30 – 22.00 Uhr:
AK Globalisierungstheorie A

Montag, 14. 12. 2009, 19.30 – 22.00 Uhr:
AK Globalisierungstheorie B

Montag, 11. 01. 2010, 19.30 – 22.00 Uhr:
AK Globalisierungstheorie A

Die Treffen finden im Konferenzraum (erster Stock rechts) des Kommunikationszentrums die börse, Wolkenburg 100, von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr statt. Neugierige sind immer willkommen.



Die **Agrargruppe** behandelt Themen wie Natursausbeutung, Biopiraterie, Gentechnologie, Nahrungsmittel und zukunftsfähige Landwirtschaft: www.jpberlin.de/attacwta- agrar

Die Treffen finden i. d. Regel im Konferenzraum (erster Stock rechts) des Kommunikationszentrums die börse, Wolkenburg 100, von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr statt. Neugierige sind immer willkommen.

Termine

Montag, 21. 09. 2009, 20.00 – 22.00 Uhr:
attac – Agrargruppe

Montag, 19. 10. 2009, 20.00 – 22.00 Uhr:
attac – Agrargruppe
(**Bitte beachten!** Das Treffen findet ausnahmsweise in der Martin-Luther-Straße 8, Konferenzraum, statt)

Montag, 16. 11. 2009, 20.00 – 22.00 Uhr:
attac – Agrargruppe

Montag, 21. 12. 2009, 20.00 – 22.00 Uhr:
attac – Agrargruppe

Montag, 18. 01. 2010, 20.00 – 22.00 Uhr:
attac – Agrargruppe

Die **Attac-Medien-Gruppe** beschäftigt sich mit modernen Kommunikationsformen und audiovisueller Präsentation vielfältiger Themen auf einem Internetportal: www.attac-medien.de

Die Treffen finden im Konferenzraum (erster Stock rechts) des Kommunikationszentrums „die börse“, Wolkenburg 100, von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr statt. Neugierige sind immer willkommen.

Termine

Montag, 31. 08. 2009, 19.30 – 22.00 Uhr:
attac Medien-Gruppe

Montag, 28. 09. 2009, 19.30 – 22.00 Uhr:
attac Medien-Gruppe

Montag, 26. 10. 2009, 19.30 – 22.00 Uhr:
attac Medien-Gruppe

Montag, 23. 11. 2009, 19.30 – 22.00 Uhr:
attac Medien-Gruppe

Montag, 25. 01. 2010, 19.30 – 22.00 Uhr:
attac Medien-Gruppe

Referentenveranstaltungen

Drei- bis viermal im Halbjahr lädt das Paritätische Bildungswerk (PBW) in Zusammenarbeit mit „der börse“ zu Referentenabende ein. Die Auswahl der Referentinnen und Referenten trifft attac Wuppertal in Absprache mit der börse. Diese Veranstaltungen zu globalen und sozialen Themen sind ein Kernstück des Bildungsauftrags und finden in der Regel im „Roten Saal“ des Kommunikationszentrums die börse, Wolkenburg 100, statt.

Daneben veranstaltet attac Wuppertal selbständig in eigenen Kooperationen weitere Referentenabende

Dienstag, 08. 09. 2009, 19.00 – 21.30 Uhr

Ort: VHS Wuppertal-Solingen,
Auer Schulstr. 20; (im Forum)

Dr. Eric Chauvistré im Gespräch
anlässlich des Antikriegstags (01.09.):

„Wir Gutkrieger:

**Die ausgefallene Debatte über die
Auslandseinsätze der Bundeswehr“.**

Afghanistan, Horn von Afrika, Kosovo: Tausende deutsche Soldaten sind heute auf drei Kontinenten präsent. Dennoch werden die Konsequenzen des militärpolitischen Handelns in der Öffentlichkeit weitgehend ignoriert. Basierend auf seinem im März 2009 erschienen Buch "Wir Gutkrieger. Warum die Bundeswehr im Ausland scheitern wird" diskutiert der Politologe und außenpolitische Experte Eric Chauvistré die Auslandseinsätze nicht moralisch, sondern im Hinblick auf ihre Effektivität.

Eric Chauvistré, geboren 1965, promovierte nach dem Studium der Politologie und der internationalen Beziehungen in Berlin und Canberra über Nuklearrüstung und militärische Interventionen. Er arbeitete als Redakteur u. a. für Reuters, die taz sowie das ZDF. Zuvor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an mehreren Konfliktforschungsinstituten und veröffentlichte zahlreiche Artikel zu außenpolitischen Themen in deutschen und internationalen Fachzeitschriften. Heute arbeitet er als freier Journalist und Autor in Berlin

Eine Veranstaltung von „Bündnis gegen Krieg und Terror“, „Rosa-Luxemburg-Club Bergisch Land“ und „attac Wuppertal“ in Zusammenarbeit mit der VHS





REFERENTENABEND

Grundeinkommen ohne Bedingungen?

Zum Spannungsfeld von Vision und Pragmatismus

Eine Petition an den Bundestag zu unserem Thema hatte eine große Resonanz und das zeigt, in welchem hohem Maße das ‚Modell‘ Grundeinkommen die Menschen bewegt. Das Thema besitzt weitreichende visionäre Qualitäten und beeindruckt und begeistert unterschiedliche Bevölkerungsschichten jenseits üblicher politischer bzw. ideologischer Zuweisungen.

Dennoch besteht bei aller Popularität des Themas zwar oft eine diffuse Übereinstimmung in der grundsätzlichen Forderung nach einem „neuen“, menschengerechten Modell sozialer und kultureller Teilhabe, die aber sowohl in den Finanzierungsfragen als auch in allgemeinen – (partei)politischen wie zivilgesellschaftlichen – Umsetzungsszenarien der Sache nach zu grundlegenden Widersprüchen führt.

Ziel des Vortrages ist es, einige zentrale Widersprüche zu benennen und herauszustellen und jene Begleitprobleme zu identifizieren, ohne deren zeitgleiche Neuregelung zusammen mit einem Grundeinkommensmodell die visionäre Energie des Themas sich verliert: Bildungssystem, Humanisierung des Kapitalismus, gerechte Steuerreform und Neuregelung des Finanzsystems inklusive vermögens- statt arbeitsorientierter Abschöpfungssysteme, um schlagwortartig einige Themen zu nennen.

Die geforderte „Bedingungslosigkeit“ eines Grundeinkommens ist nicht erfüllt, wenn weiterhin bestehende strukturelle Zwänge wie defizitäre Bildungsangebote die Menschen in ausweglose Verwertungskreisläufe einsortieren.



Der Referent: Paul Willems (1951*), Studium Philosophie und Germanistik, pädagogische Tätigkeit. Ab dem neuen Jahrtausend Entwicklungs- und Projektarbeit im Stiftungswesen. Entwurf und Planung des Symposiums Grundeinkommen (Grundeinkommen – Ein Konzept für die Gesellschaft von morgen?, Bonn 2007), Mitglied Netzwerk Grundeinkommen, Gründungsmitglied ‚binoc – basis income operation center‘, www.binoc.de, Köln 2008, Projektmanagement: www.blacebo.de und www.casacarmesi.de

WANN & WO

Dienstag, 15. 09. 2009, um 19:30 Uhr in der börse,
Roter Saal (erster Stock), Wolkenburg 100,
Buslinie 628, ausreichende Parkplätze
*attac Wuppertal trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um
19:30 Uhr in der Börse, Wolkenburg 100; www.attac-wtal.de*

attac Wuppertal

Seit 2002 im Tal



REFERENTENABEND

Ungebrochene Macht der Stromgiganten

Auch nach der Liberalisierung der Strommärkte ist die Marktmacht der Energieversorger im Vergleich zum alten Regime der Gebietsmonopolisten von vor 1998 nicht geringer geworden. Nach wie vor gibt es keinen Wettbewerb. Die Preise und Gewinne sind entsprechend nicht gesunken. Im Gegenteil: Es kam mit der Liberalisierung zu unnötigen Preis- und Gewinnsteigerungen, einem heftigen Beschäftigungsabbau mit unternehmensinternen Umverteilungen zu Lasten der Arbeitnehmer und auch der Umwelt.

Dies wird Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup im Vortrag auf Basis neuester Forschungsergebnisse zur Elektrizitätswirtschaft darlegen.



Der Referent:

Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup,
Dipl.-Ökonom,
Dipl.-Betriebswirt
Wirtschaftswissenschaftler an
der Fachhochschule
Gelsenkirchen und Sprecher
der Arbeitsgruppe Alternative
Wirtschaftspolitik

WANN & WO

Dienstag, 27. 10. 2009, um 19:30 Uhr in der börse,
Roter Saal (erster Stock), Wolkenburg 100,
Buslinie 628, ausreichende Parkplätze
*attac Wuppertal trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um
19:30 Uhr in der Börse, Wolkenburg 100; www.attac-wtal.de*

attac Wuppertal

Seit 2002 im Tal



REFERENTENABEND

Gelingt ein Neustart in der Wirtschaftskrise. Wirtschaftsethische und kirchliche Impulse

Während die Politik Schutzschirme für Banken und Unternehmen aufspannt, verschärft die Wirtschaft die neoliberale Politik. Jetzt soll die ganze Gesellschaft für die Spielkosten im weltweiten Kasino einstehen. - Wie könnte ein Neustart jenseits des destruktiven Finanzkapitalismus aussehen? Helfen kirchliche Äußerungen hier weiter?

Vor einem Jahr erschien eine Denkschrift der EKD zum „Wirtschaftlichen Handeln in evangelischer Perspektive“. Sie wurde wegen ihrer neoliberalen Ausrichtung vielfältig kritisiert (s. z. B. Duchrow/Segbers, Frieden mit dem Kapital? Wider die Anpassung der evangelischen Kirche an die Macht der Wirtschaft). Unter dem Eindruck der gegenwärtigen Krise und wohl auch dieser Kritik ist nun ein Wort des Rates der EKD mit einer eindrucksvollen und ganz andersartigen Ausrichtung erschienen („Wie ein Riss in einer hohen Mauer“). Und auch Papst Benedikt XVI. will in seiner neuen Enzyklika „Caritas in Veritate (Liebe in der Wahrheit)“ eine Orientierung in der Wirtschaftskrise geben. Verantwortung wird zu einem Gegenbegriff zum Vertrauen auf die Märkte. Es sollte für eine sachliche Globalisierungskritik selbstverständlich sein, diese Äußerungen genauer kennen lernen zu wollen und sich argumentativ damit auseinander zu setzen. Der profilierte Referent wird u. a. über diese



wichtigen Schriften informieren und zu einer beurteilenden Diskussion einladen.

Der Referent:

Prof. Dr. theol. Franz
Segbers, apl. Prof. an
der Uni Marburg;
Veröffentl. u. a. zur
theolog. Wirtschafts-
ethik

WANN & WO

Dienstag, 24. 11. 2009, um 19:30 Uhr in der börse,
Roter Saal (erster Stock), Wolkenburg 100,
Buslinie 628, ausreichende Parkplätze
*attac Wuppertal trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um
19:30 Uhr in der Börse, Wolkenburg 100; www.attac-wtal.de*

attac Wuppertal

Seit 2002 im Tal